

8.6. Schriftliche Anfrage (F0176/11) des Stadtrates Theile, Fraktion DIE LINKE an den Stadtrat am 17.11.2011

Antwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Dr. Scheidemann:

Der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann bestätigt, dass sich die Straße in keinem sehr guten Zustand befindet, verweist aber darauf, dass diese weitestgehend verkehrssicher ist. Er legt dar, dass in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat im Jahr 2012 der Bereich des Fahrbahnbelages durch eine bituminöse Reparatur ausgeglichen wird. Eine Reparatur in Form des Kopfsteinpflasters kann jedoch auf Grund des zu hohen Aufwandes und der entsprechenden Kosten nicht erfolgen. Die bituminöse Reparatur sei jedoch geeignet, zweckmäßige Verhältnisse herzustellen.

Einschränkend verweist er darauf, dass die Reparaturarbeiten jedoch nicht mehr im Jahr 2011 erfolgen können, da das erforderliche Reparaturverfahren, welches in Eigenleistung des Tiefbauamtes durchgeführt wird, witterungsbedingt nicht mehr zum Einsatz kommen kann. Nicht ausgeschlossen sei jedoch, dass ein späterer grundhafter Straßenausbau vorgenommen wird. Dies muss jedoch entsprechend der Haushaltslage erfolgen.

Ergänzende Antwort des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper:

Mit dem Hinweis auf unterschiedliche Auffassungen zwischen den Bürgern und dem Ortschaftsrat gibt der Oberbürgermeister die Empfehlung, nochmals eine Abstimmung mit dem Ortschaftsrat zu führen. Zielstellung sollte sein, eine Meinungsbildung zu erhalten, die gemeinschaftlich getragen werden kann.

Bezug nehmend auf die Ausführungen des Beigeordneten Herrn Dr. Scheidemann führt Herr Dr. Trümper aus, dass diese Maßnahme im Ergebnis der Diskussion mit Ortschaftsrat und Bürgern vorgeschlagen wird.

Er bezeichnet es als schwierig für die Verwaltung eine Entscheidung zu treffen, wenn der Ortschaftsrat eine andere Auffassung als die Bürger vertritt.

Der Oberbürgermeister legt seine Auffassung dar, dass mit der vorgeschlagenen Maßnahme zur Verbesserung der Straßensituation beigetragen werden kann.